MARLIS SPIELMANN Female Patterns

SIMON HEUSSER Reliefs of a Dreamer

1. Dezember 2017 – 26. Januar 2018 Vernissage: Donnerstag, 30. November 2017, 18 – 20 Uhr

Die Galerie KATZ CONTEMPORARY freut sich mit Marlis Spielmann Female Patterns und Simon Heusser Reliefs of a Dreamer zwei neue Einzelausstellungen präsentieren zu dürfen. Mag auf den ersten Blick vor allem die Gegensätzlichkeit in der Bildsprache der beiden Künstler ins Auge springen, werden auf den zweiten Blick doch viele Parallelen in der Technik sichtbar. Ihre Werkzeuge sind die Schere und der Cutter. Während Spielmann ihre grossformatigen, detailreichen Scherenschnitte mit der Schere bearbeitet und danach koloriert, schneidet Heusser für seine Reliefs farbige Linoleum-Reste mit dem Messer zurecht. Beide Arbeiten spielen mit der Illusion von vermeintlicher Flächigkeit und treten in den dreidimensionalen Raum ein.

Marlis Spielmanns (*1953 Buchs (SG), lebt in Thalwil und arbeitet in Erlenbach) bemalte Scherenschnitte locken mit ihrer lieblich anmutenden Feinheit und ihren harmonischen Farbmustern. Bei näherer Betrachtung treten die dargestellten Figuren in den Vordergrund: Es sind spärlich bekleidete Frauenkörper, Szenen der Unterdrückung in erotisch-zwielichtigen Umgebungen. Durch die typische Faltung entlang der Symmetrieachsen beim Scherenschnitt halten sich die Figuren an den Händen und scheinen im Kreis zu tanzen. Wie die Reizwäsche der dargestellten Frauen, verführen Spielmanns Scherenschnitte den Betrachter mit ihrer Eleganz. Gerne gibt man sich der Illusion hin und übersieht den teilweise nachdenklichen Gesichtsausdruck der dargestellten Frauen. Mit Hilfe des Scherenschnitts bearbeitet die Künstlerin ein eigenes Repertoire an Themen, fernab von den sonst typischen, volkstümlichen Motiven dieser Technik.

Simon Heussers (*1985 Zürich, lebt und arbeitet in Zürich) grossformatige Reliefbilder sind aus industriell gefärbten Linoleum-Belägen geschaffen, die er zu Wandreliefs zusammenfügt. Die vom Chemiker Frederick Walton 1860 entwickelten elastischen Bodenbeläge aus Leinöl und Jutegewebe stellen für den Künstler bereits fertige Monochrome dar, die er bildhauerisch weiterverarbeitet. Bei genauerer Betrachtung löst sich die grossformatige Fläche der Reliefbilder auf und gibt den Blick auf ihre Machart frei. Heusser behandelt in seinen Arbeiten Themen wie Spiritualität, Reproduktion und Selbstoptimierung. Die Werke strahlen eine grosse Präsenz aus und die ausdrucksstarken Farbkompositionen wirken harmonisierend auf den Betrachter. Die Arbeiten entstanden nebst seinen internationalen Retreat-Kunstinstallationen, welche auf öffentlichen Plätzen gezeigt werden.

CABINET

Anya Belyat-Giunta Analytical Engine

Im Untergeschoss der Galerie zeigt Carla Peca eine Zeichenausstellung mit Werken der russischen Künstlerin **Anya Belyat-Giunta** (*1975, lebt und arbeitet in Lyon, Frankreich). The Analytic Engine ist der Titel einer übergreifenden Werkserie mit 10 Unterserien, an der Belyat-Giunta seit 2007 arbeitet. Die Künstlerin zeichnet mit Bleistift und Farbe zerbrechliche Motive auf alte Lochkarten. Die wasservermalten Farbstifte nehmen das Traumhafte der Bildinhalte wieder auf und bilden einen Gegensatz zu den spinnenfadenartigen Linien des Bleistiftes.

Carla Peca

Diese Ausstellung wird vorläufig die letzte Ausstellung an der Talstrasse 83 sein. KATZ CONTEMPORARY wird in neuer Form an einem neuen Ort auftreten. Weitere Informationen zu kommenden Ausstellungen und zukünftigen Aktivitäten der Galerie folgen im neuen Jahr. Für Bildmaterial und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Galerie: Tel: +41 44 212 22 00 / info@katzcontemporary.com